

Was ich wirklich, wirklich will

Neue berufliche und private Wege wagen

► **Lehrgang**
Oktober 2010 bis Februar 2011

St. Virgil Salzburg
Veranstaltungsbüro
Ernst-Grein-Str. 14
A-5026 Salzburg



ReferentInnen:

Günter Funke

Logotherapeut, Existenzanalytiker, Seminare für PädagogInnen und TherapeutInnen, Berlin



Dr. Hubert Klingenberg

Geschäftsführer „Fortbildung“ an der Bayerischen Verwaltungsschule München; Initiator von LebensMutig – Gesellschaft für Biografiearbeit e. V., München



Univ.-Prof. Dr. Clemens Sedmak

Philosoph, Theologe, Universität Salzburg und King's College London, Präsident der Salzburg Ethik Initiative und des Internationalen Forschungszentrums



Adelheid Stieger MBA

Persönlichkeits- und Businessberaterin, Managementtrainerin, Dipl. Sexualberaterin und Sexualpädagogin, Linz



Gabriele Weinberger

Improvisationstheater-Spielerin, Schauspielerin, Kabarettistin, Selbstverteidigungstrainerin für Frauen und Mädchen, Kommunikationstrainerin, Salzburg



Lehrgangsbegleiterin:

Renate Gstür-Arming

Logopädin, Psychotherapeutin, Sprechtrainerin, Salzburg

Organisatorisches:

Beitrag: € 860,- für den Lehrgang und € 80,-/Einzelcoachingeinheit (50 Min.)

Anmeldeschluss: 13. September 2010

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: max. 22

Unterkunft und Verpflegung:

Nächtigung mit Frühstück im EZ € 39,90

Nächtigung mit Frühstück im DZ pro Person € 29,90

In Kooperation mit



Veranstaltungsnummer: 10-1538

Impressum
St. Virgil Salzburg
v.d.l.v. Mag.ª Johanna Wimmesberger
Alle: Ernst-Grein-Str. 14, 5026 Salzburg



Wir senden Ihnen unser Programm kostenlos zu

► **ST.VIRGIL** Salzburg
Ernst-Grein-Straße 14, A-5026 Salzburg
Tel.: +43 (0)662/65 9 01-514 · Fax: 65 9 01-509
office@virgil.at · www.virgil.at

St. Virgil aktuell - Nr. 4/2010 - Verlagspostamt 5026 Salzburg - Algen - Erscheinungsort Salzburg - Sponsoring Post - CZ 02Z03 0269S

ST. VIRGIL SALZBURG

Was ich wirklich, wirklich will

Neue berufliche und private Wege wagen

► **Lehrgang**
Oktober 2010 bis Februar 2011

Neue berufliche und private Wege wagen

Was ich wirklich, wirklich will

► Ich melde mich zum Lehrgang
„Was ich wirklich, wirklich will“
Oktober 2010 bis Februar 2011 an.

„Wenn ich zu sehr plane, bin ich in Gefahr, nicht mehr zu spüren, wo mich das Leben haben will.“
G. Funke

► Auszeiten, Lebensübergänge, Umbruchzeiten, auch Krisenzeiten eignen sich in besonderer Weise, die Frage nach eigenen Talenten, Wünschen, Sehnsüchten – nach dem, was ich wirklich, wirklich will, wie es der Philosoph Frithjof Bergmann beschreibt – zu stellen.

Die aktuelle Wirtschaftskrise geht für viele Menschen mit persönlichen Veränderungen und Umbrüchen einher, manche trifft sie in existenziellem Maß. Eine Atmosphäre der Unsicherheit ist spürbar.

Krisen – ob wirtschaftliche, emotionale wie Mid-Life-Crisises, Trennung oder Tod von geliebten Menschen oder auch körperliche, durch Krankheiten bedingte – verunsichern, schüren Angst und lenken den Blick auf das Defizitäre. Krisen sind schmerzhaft – schmerzhaft, weil sie eine Durchbrechung dessen sind, was uns wertvoll erscheint; schmerzhaft, weil sie dazu zwingen, einen

Weg zu beschreiten, den wir nicht gewählt hätten. Auch wenn es inneren Widerstand erzeugt: Krisen bieten neben aller Gefahr, neben allem Schmerzhaften große Chancen. Wer spürt, dass etwas wie es war nicht mehr sein kann, hat den ersten wichtigen Schritt auf dem Weg zum eigenen Wollen getan. Krisen und Umbrüche sind eine wertvolle Möglichkeit, das zu finden, was wir wirklich, wirklich wollen.

Dieser Lehrgang bietet in 5 Seminaren die Möglichkeit, den eigenen Sehnsüchten, verborgenen Talenten, Wünschen, Kräften und Leidenschaften auf die Spur zu kommen. Auf diesem Weg helfen Erfahrungen aus der Philosophie, Theologie, Psychotherapie und dem Managementtraining genauso wie Methoden des Kabarets und Schauspiels und der Biografiearbeit.

Die Seminare bieten einerseits die große Chance, diesen Lern- und Erfahrungsprozess gemeinsam in einer Gruppe zu machen. Andererseits kann zusätzlich in Form von Einzelcoachingstunden erarbeitet werden, wie die Erkenntnisse und Wünsche im eigenen Alltag umsetzbar sind, wohin eigene persönliche Wege führen und wie die einzelnen Schritte dorthin aussehen können.

Themen und Termine

Was ich wirklich, wirklich will

2. bis 3. Oktober 2010

Seminar: Samstag, 9.00 Uhr, bis
Sonntag, 13.00 Uhr

Unruhe, Unzufriedenheit, Sehnsucht nach dem ganz Anderen, Krise, Vertrauen. Wer bin ich? Wer kann ich noch sein? Wohin führt mich meine innere Stimme?

Referent: *Univ.-Prof. Dr. Clemens Sedmak*

Aufbruch

22. bis 24. Oktober 2010

Seminar: Freitag, 15.00 Uhr, bis
Samstag, 21.30 Uhr

Einzelcoaching: Sonntag

Lustvoll in verschiedene Rollen schlüpfen. Handlungs-Spiel-Räume erweitern. Lachend lernen, improvisieren und Erfahrungen machen. Auf zu neuen Ufern: 5-4-3-2-1 - los

Referentin: *Gabriele Weinberger*

Quellen

7. bis 9. Jänner 2011

Seminar: Freitag, 15.00 Uhr, bis
Samstag, 21.30 Uhr

Einzelcoaching: Sonntag

Starker Geist, starkes Herz, eigene Schwäche, Kraft, Chance. Glück und Schicksal – wie planbar ist das Leben?

Referent: *Dr. Hubert Klingenberg*

Herausforderungen

4. bis 6. Februar 2011

Seminar: Freitag, 15.00 Uhr, bis
Samstag, 21.30 Uhr

Einzelcoaching: Sonntag

Zielorientierung, Zielfindung, den eingeschlagenen Weg prüfen.

Referentin: *Adelheid Stieger MBA*

Was ich wirklich, wirklich will. Wer ich wirklich, wirklich bin.

25. bis 27. Februar 2011

Seminar: Freitag, 15.00 Uhr, bis
Sonntag, 13.00 Uhr

Wer bin ich? Wer hoffe ich zu sein?
Wer kann ich noch sein?

Referent: *Günter Funke*

Zielgruppe:

Menschen in Bildungs- oder Elternkarenz
Menschen, die in einer beruflichen oder privaten Umbruchphase sind (Berufsanfang, Pension, Arbeitslosigkeit, Wiedereinstieg, Veränderung in Beziehungs- oder Familienkonstellationen)

Menschen, die spüren, dass jetzt Neues ansteht

Veranstaltungsnummer: 10-1538

Name: _____

Adresse: _____

Beruf: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich bin damit einverstanden, dass ich per E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde.

FAX: _____

Bitte reservieren Sie für mich

Einzelzimmer

Doppelzimmer (mit _____)

Vollpension Halbpension Nächtigung/Frühstück

Erste Mahlzeit: _____

letzte Mahlzeit: _____

Datum / Unterschrift _____

Mit Anmeldung/Zahlung des Tagungsbeitrages anerkennt der Teilnehmer/die Teilnehmerin die Gültigkeit der AGB für Veranstaltungen in St. Virgil Salzburg. Diese AGBs sind im Kurssekretariat sowie auf der Homepage www.virgil.at einzusehen und werden auf Anfrage zugesandt.